

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Martin Boltzius.

Bolzius, Johann Martin

Ebenezer, Ga., 14.05.1734-05.06.1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176479

Freitag den 21. Maij.

Heute mittag sind wir von dem Ort, wo wir gestern waren, nach dem Ort, wo wir heute sind, gekommen. Wir haben den Weg sehr gut gefunden, und sind sehr zufrieden mit dem, was wir gesehen haben. Wir haben auch sehr viel Wasser gesehen, und sind sehr zufrieden mit dem, was wir gesehen haben. Wir haben auch sehr viel Wasser gesehen, und sind sehr zufrieden mit dem, was wir gesehen haben.

Samstag den 22. Maij.

Heute sind wir von dem Ort, wo wir gestern waren, nach dem Ort, wo wir heute sind, gekommen. Wir haben den Weg sehr gut gefunden, und sind sehr zufrieden mit dem, was wir gesehen haben. Wir haben auch sehr viel Wasser gesehen, und sind sehr zufrieden mit dem, was wir gesehen haben. Wir haben auch sehr viel Wasser gesehen, und sind sehr zufrieden mit dem, was wir gesehen haben.

Sonntag den 23. Maij.

Heute sind wir von dem Ort, wo wir gestern waren, nach dem Ort, wo wir heute sind, gekommen. Wir haben den Weg sehr gut gefunden, und sind sehr zufrieden mit dem, was wir gesehen haben. Wir haben auch sehr viel Wasser gesehen, und sind sehr zufrieden mit dem, was wir gesehen haben. Wir haben auch sehr viel Wasser gesehen, und sind sehr zufrieden mit dem, was wir gesehen haben.

Montag den 24. Maij.

Heute sind wir von dem Ort, wo wir gestern waren, nach dem Ort, wo wir heute sind, gekommen. Wir haben den Weg sehr gut gefunden, und sind sehr zufrieden mit dem, was wir gesehen haben. Wir haben auch sehr viel Wasser gesehen, und sind sehr zufrieden mit dem, was wir gesehen haben. Wir haben auch sehr viel Wasser gesehen, und sind sehr zufrieden mit dem, was wir gesehen haben.

Pomwaban D. 25. Maj.
 Diese Menschen sind zeigen uns hier große Freundschaft, und wissen
 uns für uns darin zu helfen, womit man aber noch vorerst nicht
 weil man ihnen jetzt auch keine Arbeit anzuweisen ist. Diese Tage haben
 die Indianer, die sich f. Abendmahlswegen gemacht haben, zu mir
 damit ich mit ihnen auf Gottes Wort etwas reden möchte. Gewisse, so viel
 die Zeit und Gelegenheit laiden wolle, wurde die Freundschaft und den
 Leuten und Frauen zu sehen ist. Abends um 6 Uhr und ich war bald
 gezeigt, und zum Wasser gebracht wurde gegeben wie nicht. Mir schied
 so, das wir von dem Lande, wie mit etwa mit 1. oder 2. mal für den
 Tag, wasserholen und Holz holen, und ich habe die Erinnerung so sich selbst
 leicht, können anzuweisen.

Sunday 2. 26. Maii.

[illegible]

